

bewegt!

Das Magazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

1/2024

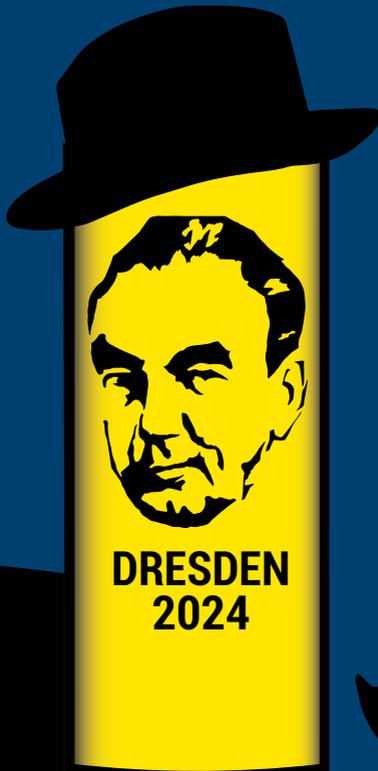


Bewegte Geschichte: Von Pferden zu E-Bussen

Wir feiern 110 Jahre Bus in Dresden

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



ALLES KÄSTNER

VERANSTALTUNGEN

zum 125. Geburtstag von Erich Kästner

www.dresden-kulturstadt.de

Veranstalterkontakte:

www.bibo-dresden.de | www.dresdnerphilharmonie.de | www.dvd.de | www.kaestnerhaus-literatur.de
www.semperoper.de | www.serkowitzer-volksoper.de | www.staatsoperette-dresden.de
www.theaterkahn.de | www.tjg-dresden.de | www.tristan.agency | www.tsd.de | www.tz-sachsen.de | www.zentralkino.de

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Staatsmittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltsplans.



bewegt!
1/2024

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr blicken wir auf 110 bewegte Jahre Busgeschichte in Dresden zurück. Am 1. April 1914 startete die erste Kraftomnibuslinie vom Neustädter Bahnhof über den Altmarkt und Hauptbahnhof zur Nürnberger Straße. Die Dresdner Busgeschichte spiegelt die kontinuierliche Entwicklung unseres Nahverkehrs wider, steht für kreative Lösungen und für Innovationen bei Antriebs- und Fahrzeugkonzepten. Heute können wir mit Stolz auf unsere E-Busflotte blicken, die täglich zuverlässig durch Dresden rollt.

Feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläum und erleben Sie die Faszination Bus, z.B. bei den Frühlingsöffnungstagen der Vereine Historische Kraftfahrzeuge und des Straßenbahnmuseums am 6. und 7. April 2024. Alle Infos dazu und was wir sonst noch geplant haben, erfahren Sie in unserer Titelseite ab Seite 6. Darüber hinaus beantworten wir Fragen, die Sie bewegen, berichten über Neuigkeiten in der DVB-Welt und gehen mit der 72 von Infineon in Klotzsche bis zum Elbepark auf Linie.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – genießen Sie den Frühling!

Robert Roch

Unternehmensbereichsleiter Kraftfahrzeuge

- 4 **Das bewegt!**
- 6 **Top-Thema**
- 10 **DVB-Angebot**
- 12 **News**
- 16 **Vorgestellt**
- 18 **Auf Linie**
- 22 **Leos Welt**
- 24 **Aktiv**
- 26 **Mit Bahn und Bus ins Grüne**
- 27 **Linienetzplan**



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Als Online-Ausgabe
in Deutsch und
Englisch auf www.dvb.de/bewegt

Das bewegt!

Sie fragen.
Wir antworten.



Was wollten Sie schon immer mal über die DVB wissen? Hier beantworten wir Fragen, die uns in den letzten Wochen per Brief, E-Mail, Telefon oder über unsere Facebook- und Instagram-Seite gestellt wurden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon einmal „bewegt“?

Ich möchte das MOBcargobike nutzen, wo und wie kann ich es ausleihen?

→ Die MOBcargobikes, unsere bequeme und nachhaltige Möglichkeit Lasten zu transportieren, finden Sie aktuell an zehn MOBpunkten in Dresden: Betriebshof Trachenberge, Bönischplatz, Fetscherplatz, Königsbrücker Platz, Kronstädter Platz, Pohlandplatz, Postplatz, Reisewitzer Straße, Schillerplatz und am Wasaplatz.



Die Ausleihe ist ganz einfach:

1. nextbike by TIER-App laden und registrieren
2. QR-Code mit der App scannen oder Radnummer eingeben
3. das Schloss öffnet sich automatisch
4. Lastenrad nach vorn schieben, Füße nach oben klappen (bis ein Klicken zu hören ist) und losfahren

Wichtig: Die Rückgabe erfolgt an der Ausleihstation (markierte Stelle oder MOBpunkt). Für die Rückgabe außerhalb der Station berechnen wir eine Servicegebühr von mindestens 20 Euro. Weitere Infos: www.mobi-dresden.de/cargobike

Bis wann kann ich meine Tickets nutzen, die ich vor der Tarifierhöhung gekauft habe?

→ Für bereits vor der Erhöhung erworbene Fahrscheine gelten folgende Übergangsregelungen: Nicht genutzte VVO-Fahrausweise zum alten Preis können ab dem 1. April 2024 gegen Wertausgleich in unseren Servicepunkten und allen Servicezentren der Partnerunternehmen im VVO umgetauscht werden. Der Umtausch ist bis zu drei Jahre nach dem Kaufdatum möglich.

Einzelfahrausweise, Tageskarten, 4er-Karten, Monats- und 9-Uhr-Monatskarten werden längstens bis zum Ablauf des dritten Gültigkeitsmonats der neuen Fahrpreise (30.06.2024) zum alten Preis anerkannt.

Stimmt es, dass das Kundenzentrum am Postplatz umgebaut wird?

→ Ja, das ist korrekt. Seit 14 Jahren nutzen wir die Räumlichkeiten am Postplatz als unseren Hauptanlaufpunkt für Kundinnen und Kunden. In dieser Zeit hat sich viel verändert. Die Anforderungen an die Arbeitsplätze variieren von Call-Center-Plätzen über Büroräume für organisatorische Arbeiten bis hin zu Plätzen, an denen Kundengespräche geführt werden können. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse stoßen die Räumlichkeiten schon lange an ihre Kapazitätsgrenzen. Wartende Fahrgäste müssen teilweise bis auf die Straße stehen. Auch der steigende Bedarf nach Diskretion im Front-Office-Bereich konnte aufgrund der aktuellen Platzsituation oftmals nicht erfüllt werden.

Am 27. Mai 2024 ist es so weit: Der Umbau beginnt und soll einen zeitgemäßen und innovativen Service sowie moderne Arbeitswelten durch Digitalisierung ermöglichen. Helle Farben, eine moderne Ausstattung und Begrünung sollen für eine Wohlfühlumgebung sorgen. Wenn alles klappt, können wir Sie Ende Juni wieder in den neuen Räumlichkeiten begrüßen und Ihre Fragen beantworten. Bis dahin stehen wir Ihnen persönlich in den Servicepunkten am Hauptbahnhof und der Prager Straße sowie am Empfangsservice in Trachenberge Rede und Antwort.



Was bedeutet bei einer Umleitung die Angabe „Stadtring bzw. 26er-Ring“?

→ Wir verwenden diesen Begriff, wenn im Zuge von Baumaßnahmen oder Sperrungen eine Umfahrung der Innenstadt erforderlich ist. Diese Route umschließt die Stadtteile Wilsdruffer Vorstadt, Seevorstadt und Pirnaische Vorstadt im Stadtbezirk Altstadt auf der südlichen Elbseite sowie die Innere Neustadt auf der nördlichen Seite. Die Bezeichnung „26er-Ring“ leitet sich von der historischen Straßenbahnringlinie 26 ab, die erstmals 1904 eingerichtet wurde. Er erstreckt sich im Uhrzeigersinn ausgehend vom Bahnhof Dresden-Neustadt über Albertplatz – Bautzner/Rothenburger Str. – Albertbrücke – Sachsenallee – Straßburger Platz – Lennéstr. – Lennéplatz – Hauptbahnhof / Wiener Platz – Ammon/Freiburger Str. – Bf. Mitte/ Könnertstr. – Marienbrücke – Anton/ Leipziger Str. wieder zum Bahnhof Dresden Neustadt. Es werden hier jeweils der Innenring und der Außenring unterschieden. Beim Innenring handelt es sich um das der Innenstadt zugewandte Gleis und beim Außenring um das der Innenstadt abgewandte Gleis. So fährt man vom Bahnhof Dresden Neustadt kommend zur Haltestelle Albertplatz auf dem Innenring.

So erreichen Sie uns

- 📍 Dresden Verkehrsbetriebe AG
- ✂ DVB AG
- 📧 service@dvbag.de
- 📮 Trachenberger Straße 40
01129 Dresden

Von Kutschen zu E-Bussen:

110 Jahre Busbetrieb in Dresden prägen den Personennahverkehr

Das Interesse an Transportmitteln existiert schon seit Jahrhunderten – zunächst waren es Sänften, dann Kutschen. Bald entwickelten sich die Vorgänger unserer noch heute bekannten Nahverkehrsangebote. Die kontinuierliche Entwicklung zeigt nicht nur den technologischen Fortschritt, sondern auch das beständige Bedürfnis der Gesellschaft nach effizienten und zugänglichen Transportmöglichkeiten für eine größere Anzahl von Menschen.



Die Entwicklung des Busverkehrs in Dresden spiegelt den stetigen Wandel und Fortschritt wider. Bereits im 19. Jahrhundert gab es erste Versuche, Pferdebusse als öffentliches Verkehrsmittel einzusetzen, die jedoch zunächst noch recht unzuverlässig und teuer waren. Mit dem Aufkommen motorisierter Fahrzeuge im 20. Jahrhundert begann eine neue Ära des Busverkehrs.

Die erste städtische Kraftomnibuslinie in Dresden wurde 1914 vom Neustädter Bahnhof über den Altmarkt und Hauptbahnhof zur Nürnberger Straße eröffnet, musste jedoch während des Ersten Weltkriegs eingestellt werden. In den 1920er-Jahren wurden die motorisierten Busse wieder eingeführt und fest im städtischen Nahverkehr verankert. Ein besonderes Highlight war der Betrieb von O-Bussen in Dresden von 1947 bis 1975.

Im Laufe der Jahre wurden die Busflotten modernisiert, neue Routen erschlossen und die Technologie verbessert. Heute setzen wir verstärkt auf Elektrobusse und andere nachhaltige Technologien, um die Mobilität in der Stadt weiter voranzutreiben. Elektrobusse produzieren vor Ort keine schädlichen Emissionen. Auch unsere Dieselbusse haben nachweislich geringe Abgasemissionen. Der E-Bus hat darüber hinaus klare Vorteile im Hinblick auf Lärmemissionen und Energieeffizienz. So leisten wir einen wirksamen Beitrag zur Gestaltung der Energiewende indem die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert wird und die Lebensqualität in der Stadt steigt. Damit ist der Busbetrieb nicht nur ein wichtiger Teil des Nahverkehrs, sondern auch ein faszinierendes Kapitel in der Geschichte der Stadtentwicklung und Mobilität.

Dresdner Busgeschichte: Gestern bis heute

Gehen Sie mit uns auf die Reise durch die Geschichte des Busverkehrs in Dresden und schauen Sie mit uns auf die Meilensteine des technologischen Fortschritts.

110 Jahre
BUS IN DRESDEN

1838: Eröffnung der ersten Pferdebuslinie (Einstellung 1913).



1914: Inbetriebnahme der ersten Kraftomnibuslinie mit NAG AO7 und Daimler DC 3c. Betriebseinstellung bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges.



1925: Wiederaufnahme des Busbetriebs mit Büssing IV GL. Alle Buslinien wurden 1945 im zerstörten Dresden eingestellt.

1947: Aufnahme des Oberleitungs-Busbetriebs, als vorübergehende Maßnahme gedacht, bestand er bis 1975. 1949 folgte der Omnibusbetrieb.



1954: Einführung der ersten Ikarus-Busse und des IFA H6B. 1958 erfolgte die Lieferung des ersten Ikarus 66, dem weitere 62 folgten.



1968: Einsatz des Ikarus 180. Damit fuhr erstmals ein Gelenkbus durch Dresden.



1973: Ankunft des ersten Ikarus 260 in Dresden. Weitere 115 folgten und verdrängten den Ikarus 556.

1990: Inbetriebnahme gebrauchter Busse des Typs Daimler Benz O 305 aus Hamburg. Die Dresdner Bank spendete der DVB zehn Busse des Typs MB O 405.



1991: Einführung der ersten Niederflerbusse in Dresden: MB O 405N. Bis 2012 wurden weitere Busse der Typen Mercedes Benz, MAN und Solaris angeschafft.



2006: Ankunft des ersten Hybridbusses von Solaris in Dresden.



2013: Beginn der Testphase für den vierachsigen Gelenkbus Typ EvoBus MB O 530 GL (CapaCity). Seit 2016 gehört der extralange Mercedes-Benz-Bus Typ Capacity L zur DVB-Flotte.

2022: Beschaffung von 20 rein elektrisch betriebenen Bussen des Typs eCitaro von Mercedes Benz.



Wir feiern 110 Jahre motorisierten Bus in Dresden!

Mit verschiedenen Verlosungen, Aktionen und Veranstaltungen möchten wir mit Ihnen 110 Jahre Busgeschichte in Dresden feiern. Worauf Sie sich in den nächsten Wochen und Monaten freuen können:



Schiene gratuliert Bus – Frühlingsöffnungstage bei den historischen Vereinen im Betriebshof Trachenberge

Ein solches Jubiläum muss gefeiert werden! Daher laden wir Sie herzlich ein, am 6. und 7. April 2024 von 10 bis 17 Uhr an den Frühlingsöffnungstagen der historischen Vereine teilzunehmen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das vom Historischen Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e. V. und dem Straßenbahnmuseum Dresden e. V. organisiert wird.

Erleben Sie die faszinierende Bandbreite der Fahrzeuggenerationen von den historischen Modellen – die dank der engagierten Arbeit unserer Vereinsmitglieder fast alle in Betrieb sind und besichtigt werden können – bis hin zu den neuesten E-Bussen.

Neben den beeindruckenden Fahrzeugen, Sonderfahrten und spannenden Führungen durch die Vereinswerkstätten erwarten Sie auf dem Festgelände zahlreiche Aktivitäten für Groß und Klein. Vom Souvenirshop über ein aufregendes Pappbusrennen bis hin zu verschiedenen kreativen Angeboten ist für jeden etwas dabei. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Tipp: Das Festgelände auf der Trachenberger Straße 38 erreicht man mit den Linien 3, 64

und 70. Zusätzlich ist die Sonderlinie 16 von 9:45 Uhr bis ca. 17:15 Uhr im 15-Minuten-Takt zwischen der Innenstadt (Albertplatz – Pirnaischer Platz – Postplatz – Neustädter Markt) und dem Betriebshof Trachenberge im Einsatz. Für die Mitfahrt genügt ein gültiger Fahrschein zum VVO-Tarif.

Weitere Informationen zu den historischen Vereinen erfahren Sie unter: www.historische-kfz-ddvb.de und www.strassenbahnmuseum-dresden.de



Bilder erzählen Geschichten: Fotowettbewerb „Mein Bus-Moment“

Haben Sie ihn erlebt, Ihren unvergesslichen Bus-Moment? Teilen Sie ihn mit uns! Im Rahmen unseres Busjubiläums veranstalten wir den Fotowettbewerb „Mein Bus-Moment“. Schicken Sie uns bis zum **31. Mai 2024** maximal drei selbst aufgenommene Fotos per E-Mail an marketing@dvbag.de und erzählen Sie uns dazu gern ein paar persönliche Worte oder eine kleine Geschichte.

Unsere DVB-Jury wählt die zwölf schönsten Aufnahmen aus, die dann in unserem Fotokalender für das kommende Jahr erscheinen werden. Alle Details und die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter: www.dvb.de/busmomente



110 Jahre
BUS IN DRESDEN



Wir suchen Ihre B-Lieblinge

Wählen Sie Ihre Favoriten: Von Ihrer bevorzugten Buslinie über den Lieblingsbustypen bis hin zu Ihrem geschätzten Busfahrer oder Ihrer Busfahrerin. Gehen Sie bis zum **31. Mai 2024** einfach auf www.dvb.de/lieblinge und teilen Sie uns mit, wer oder was Ihr Herz im öffentlichen Nahverkehr höherschlagen lässt, wenn Sie mit uns unterwegs sind.

Mitmachen und „Oldtimer-Sonderfahrt“ gewinnen: Unter allen Teilnehmenden verlosen wir eine Sonderfahrt mit einem unserer gut erhaltenen und mit viel Liebe gepflegten Oldtimer und schenken Ihrer Familienfeier, Hochzeit oder Vereinsfeier am Tag Ihrer Wahl ein ganz besonderes Highlight!



„Rund um den Bus“ – Karrieretag im Betriebshof Gruna

Wollen Sie nicht mehr nur als Fahrgast einsteigen, sondern hinter dem Lenkrad Platz nehmen? Dann planen Sie sich den **27. April 2024** ein! Von 10 bis 16 Uhr laden wir und unsere Tochtergesellschaft DVS mbH alle, die davon träumen, Busfahrer (m/w/d) zu werden, auf den Betriebshof Gruna ein!

Entdecken Sie Ihren potenziellen Arbeitsplatz, werfen Sie einen Blick in die Werkstatt und

kommen Sie mit uns ins Gespräch! Wenn Sie einen Führerschein der Klasse B besitzen, erwarten Sie nicht nur spannende Informationen für Ihre berufliche Zukunft, sondern auch die Möglichkeit, bei einer echten Schnupperfahrt einen DVB-Bus über den Betriebshof zu steuern. Alle Informationen unter:

www.dvb.de/karrieretag



Save the date: Historische Busse gehen im Oktober auf Linie

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude: Anlässlich des Busjubiläums gibt es die restaurierten historischen Stadtbusse nicht „nur“ auf Hochglanz poliert im Museum zu bewundern, sondern live auf Dresdens Straßen. Die beliebte Aktion, die bereits 2022 zum 20-jährigen Bestehen des Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e. V. stattfand, wird im Oktober wiederholt!

Aktuell planen die Vereinsmitglieder noch fleißig, wann und wie die gummibereiften Lieblinge im Einsatz sein werden. Alle Details, die Fahrzeuge und die Fahrzeiten erfahren Sie ab September auf unserer Website. Sicher ist, dass die Oldtimer in der Aktionswoche die regulären Linienbusse ergänzen. Wer möchte, kann mit seinem gültigen Ticket (Einzel-, Tages-, Wochen- oder (Abo-)Monatskarte/Deutschlandticket) einfach an den gewohnten Haltestellen zusteigen und sich für ein paar Minuten auf eine Nostalgierese begeben. Eine vorherige Reservierung oder Anmeldung ist nicht nötig.

Nur für Abo-Inhabende

50x2 Eintrittskarten für „Azzurro – Wie zähme ich einen Italiener?“ im Boulevardtheater Dresden zu gewinnen



„Attenzione“ heißt es ab sofort für Adriano. Der gut aussehende Winzer ist ein eingelebter Junggeselle, der jedes weibliche Wesen mit seinen ungehobelten Manieren in die Flucht schlägt. Als eines Tages die bildhübsche Ornella im Dorf auftaucht, ändert sich das Leben des ewigen Miesepeters von Grund auf. Die temperamentvolle Italienerin lässt nichts unversucht, den Sturkopf für sich zu gewinnen und zur Hochzeit zu bewegen.

Die humorvolle Musikkomödie ist eine Hommage an den Film „Der gezähmte Widerspenstige“ mit Adriano Celentano und Ornella Muti. Freuen Sie sich am **13. Juni 2024** ab 19:30 Uhr auf einen unterhaltsamen Abend voller italienischer Lebenslust und Italo-Hits zum Dahin-

schmelzen, von Al Bano bis Gianna Nannini, von Andrea Bocelli bis Umberto Tozzi.

So gewinnen Sie Ihre Karten

Registrieren Sie sich unter www.dvb.de/azzurro oder melden Sie sich auf dem Postweg, Stichwort „Azzurro“. Unter allen Teilnehmenden mit DVB-Abo lösen wir die Eintrittskarten aus. Anmeldeschluss ist der **10. Mai 2024**. Im Falle eines Gewinns benachrichtigen wir Sie persönlich.

Anfahrt

Boulevardtheater Dresden
 7, 10, 12 *S-Bf. Freiburger Straße*

Welt der Mobilität

Zu Land, zu Wasser oder in der Luft – die Menschheit strebte schon immer nach Mobilität. Begeben Sie sich im Verkehrsmuseum Dresden auf eine faszinierende Reise durch die Straßenverkehrsgeschichte und entdecken Sie Wissenswertes über diejenigen, die hinter den Fahrzeugen der letzten 200 Jahre stehen. Erkunden Sie die Elbe und folgen Sie den Wellen bis hin zu den Weltmeeren, begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Fahrt wie ein echter Lokführer und tauchen Sie ein in das Phänomen der Luft und die Geschichte der Luftfahrt.

Um die Chance auf den Gewinn einer Familienkarte für einen erlebnisreichen Museumsbesuch zu erhalten, melden Sie sich einfach bis zum **30. April 2024** online



Mit DVB-Abo erhalten Sie 1 Euro Rabatt auf den Eintrittspreis – einfach Abo-Karte vorzeigen.

unter www.dvb.de/technik oder per Post mit dem Stichwort „Technik“ und Ihrer Abo-Kundennummer an. Im Falle eines Gewinns benachrichtigen wir Sie persönlich.

Anfahrt

Verkehrsmuseum Dresden
 1, 2, 4 *Altmarkt*
 3, 7, 12  62 *Pirmaischer Platz*

Dresden Titans vs. Eisbären Bremerhaven

Erleben Sie packende Action und jubelnde Fans, wenn die Dresden Titans am **21. April 2024** zum letzten Heimspiel der Saison einladen und ab 16 Uhr auf dem Feld alles geben. Feuern Sie die Titans live an und freuen Sie sich auf packende Momente voller

spannender Moves und Trickshots, wenn beide Teams um die entscheidenden Körbe kämpfen.

Seien Sie Teil dieses Basketballerlebnisses in einer unvergesslichen Atmosphäre und unterstützen Sie die Titans auf ihrem Weg. Mit etwas Glück gewinnen Sie Ihre Eintrittskarten für das Spiel, indem Sie sich bis zum **15. April 2024** unter www.dvb.de/titans mit Angabe Ihrer Abo-Kundennummer anmelden. Im Falle eines Gewinns werden Sie persönlich benachrichtigt.



Anfahrt

Margon Arena
 1, 2 *Prof.-Ricker-Straße*
 86 *Lassallestraße (kurzer Fußweg)*

Miteinander ins Gespräch kommen: Forum Mobilität Dresden im Verkehrsmuseum

Kostet die Mobilitäts- wende unseren Wohlstand?

Angesichts der Klimakrise und der negativen Folgen des Straßenverkehrs wie Luftverschmutzung, Lärm und Unfälle erscheint eine Mobilitätswende dringend geboten. Aber mit welchen Folgen für die Wirtschaft und unsere Geldbeutel? Diese und noch andere Fragen möchte das Verkehrsmuseum Dresden in seinem Veranstaltungsformat „Forum Mobilität Dresden“ mit Ihnen diskutieren.

Einladung zum Podiumsgespräch am 23. April 2024

Gefährdet die Mobilitätswende unseren Wohlstand und macht uns ärmer? Oder erhält sie ihn gar und schafft mehr Jobs? Seien Sie dabei, wenn sich das Forum Mobilität Dresden am **23. April 2024** von **19 bis 20:30 Uhr** im Verkehrsmuseum Dresden trifft, um die dringende Notwendigkeit einer Mobilitätswende und deren Auswirkungen auf unterschiedliche Lebensbereiche, unseren Wohlstand und die Beschäftigungssituation zu beleuchten. Auf dem Podium begrüßen wir renommierte Experten wie Staatsminister **Martin Dulig** (SPD), Dresdens Baubürgermeister **Stephan Kühn**, Zukunftsforscher, Stadt-

und Mobilitätsexperte **Dr. Stefan Carsten** und den Geschäftsführer der Spediton Hanitzsch **Andreas Hanitzsch**. Der **Eintritt** ist **frei**.

Diskutieren Sie mit!

Nutzen Sie die Möglichkeit, aktiv am Gespräch teilzunehmen: Die Veranstaltung erfolgt im Fishbowl-Format, d. h. dass in einem inneren Kreis der diskutierenden Personen ein Stuhl leer bleibt, auf dem sich eine weitere Person aus dem Publikum setzen kann, die sich an der Diskussion beteiligen möchte. Alle Informationen sowie weitere Termine finden Sie hier: www.verkehrsmuseum-dresden.de/fmd

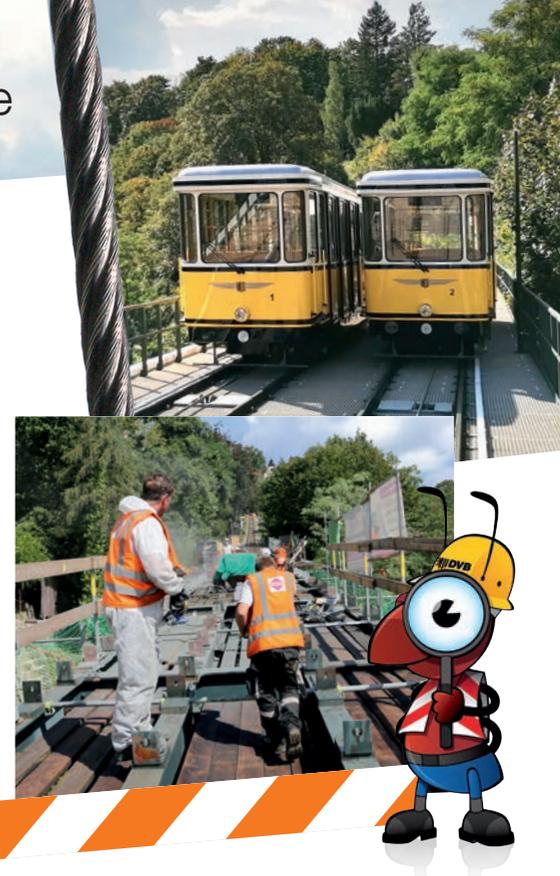
Hinweis: Aufgrund des Fishbowl-Formats (aktive Teilnahme vom Publikum auf dem Podium) wird die Veranstaltung nicht live auf dem VMD-Youtube-Kanal übertragen.

Kleine Verschnaufpause mit Makeover

Auch wenn unsere Standseilbahn schon einige Jahrzehnte im Einsatz ist, ihre „Schönheitskur“ hat nichts mit ihrem Alter zu tun. Jede Seilbahn ist von Gesetzes wegen zwei Mal jährlich zu überprüfen, einmal erfolgt dabei die technische Abnahme. Durch ihre besondere Konstruktion unterliegen diese Bahnen besonderen Vorschriften, wie der europäischen Seilbahnverordnung und dem sächsischen Landeseseilbahngesetz. Deshalb finden bei den historischen Dresdner Bergbahnen traditionell im Frühjahr und Herbst, außerhalb der Saison, die 14-tägigen Revisionen statt. Alle zehn Jahre kommt zusätzlich die fällige Hauptuntersuchung hinzu. Daher ist die Verschnaufpause für unsere Standseilbahn dieses Mal etwas länger.

Ab Juni wieder hoch hinauf

Insgesamt bleibt die Standseilbahn vom 8. April bis zum 31. Mai 2024 außer Betrieb. Als Revisionsaufgabe erfolgt die Kontrolle aller Hochbauten, der Tunnel und des Viadukts. Auch die Bremsen, die Seilbahnsteuerung sowie die Fernüberwachungs- und Signalanlage müssen ihre Funktionsfähigkeit unter Beweis stellen. Kleinere Reparaturen sowie die üblichen Reinigungsarbeiten komplettieren die Revision. Aufgrund der Anlagenkenntnis werden die meisten Wartungsarbeiten von den Mitarbeitern der Bergbahnen selbst durchgeführt. Im Rahmen der Hauptuntersuchung werden neben den tiefgreifenden Untersuchungen der Wagen und der Antriebsmaschine auch fünf alte Bahnschwellen ausgetauscht. Außerdem wird das Dach der Talstation erweitert und die Fuge zwischen der Fahrbahn und einer Stützwand saniert.



Bitte nutzen Sie während dieser Zeit für die Verbindung zwischen Körnerplatz und Weißer Hirsch das AnrufLinienTaxi (alita). Die Fahrten finden alle 30 Minuten nach vorheriger telefonischer Bestellung (bis 20 Minuten vor der Abfahrt) unter 0351/857 1111 oder beim Fahrpersonal des zuletzt genutzten Verkehrsmittels statt. Der Einstieg erfolgt am Körnerplatz an der Haltestelle der Linien 61, 63 und 84 Richtung Schillerplatz und am Luisenhof in Höhe des Eingangs zur Oberen Station der Standseilbahn. Weiterhin können Sie auch die Linien 61 und EV11 (Umstieg Haltestelle Grundstraße) nutzen. Die Schwebeseilbahn ist während der Revision der Standseilbahn in Betrieb. Läuft alles planmäßig, erfolgt die erste Fahrt wieder am Samstag, den 1. Juni 2024 um 9 Uhr.



Wir sind vielfältig

Wir bieten den Menschen die Mobilität, die sie brauchen – ganz gleich welchen Geschlechts, Alters, welcher Sexualität, Herkunft, Religion oder Körperform. Dies war unser Leitsatz für den Christopher Street Day (CSD) in den letzten beiden Jahren und diese Aussage trifft weiterhin genau unseren Standpunkt.

Es ist schön, dass unsere Fahrgäste und Mitarbeitenden so vielfältig sind. Menschen, die hinsichtlich sexueller Orientierung oder Geschlechteridentität von althergebrachten Vorstellungen abweichen, sind ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft. Sie alle sind in unseren Fahrzeugen und in unserem Unternehmen willkommen und sollen sich respektiert und wertgeschätzt fühlen. Niemand darf aufgrund veralteter gesellschaftlicher Normen ausgegrenzt werden.

Unterschiedlichkeit ist eine Stärke

Nicht ohne Grund fährt eine unserer Straßenbahnen als „Pride-Tram“ durch Dresden. Ein sichtbares Zeichen für Toleranz, Vielfalt, Selbstbestimmung, Gemeinsamkeiten und



Unterschiede. Vielfalt tut jeder Gemeinschaft gut – auch wir als DVB profitieren von anderen Blickwinkeln und neuen, vielleicht überraschenden Ideen. Die Unterstützung des CSD e. V. ist für uns eine Herzensangelegenheit.

Wir sind dabei:



- CSD-Parade – 1. Juni 2024, Start: Altmarkt, Beginn: 12 Uhr
- DVB-Stand auf dem politischen Straßenfest auf dem Altmarkt – 1. Juni 2024, 10–20 Uhr



Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Gesicht zeigen, denn: Wir sind viele, wir sind bunt, wir sind ein Teil von Dresden! Wir sind als Unterstützende der queeren Community sichtbar und aktiv. Der CSD ist ein wunderbares Zeichen der Hoffnung und der fortschreitenden Gleichberechtigung.

Dresden-Pass: Digitale Abo-Verlängerung

Gute Nachrichten für alle Inhaberinnen und Inhaber des Dresden-Passes: Die Verlängerung Ihres vergünstigten DVB-Abonnements ist jetzt digital möglich! Bisher war es erforderlich, persönlich im DVB-Kundenzentrum vorbeizukommen, um Ihr Abo zu verlängern, sobald Ihr Dresden-Pass erneuert wurde. Dieser Weg gehört nun der Vergangenheit an. Sobald Ihr Dresden-Pass erneuert wurde, erhalten wir automatisch eine Bestätigung vom Amt.

Der Datenabgleich findet wöchentlich unter Einhaltung der DSGVO-Richtlinien statt. Die Verlängerung Ihres DVB-Abos bestätigen wir Ihnen schriftlich.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Dresden-Pass bis spätestens zum 15. Kalendertag des letzten Befristungsmonats beim Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden verlängert werden muss. Ist eine Verlängerung des DVB-Abos nicht mehr erwünscht, muss dieses aktiv gekündigt werden.



Unterstützung für #teamgelb

Bereit für einen spannenden Start in Ihre berufliche Zukunft? Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Karrierestart! Als eine der größten Arbeitgeberinnen der Region bieten wir Ihnen nicht nur eine sichere Perspektive, sondern auch abwechslungsreiche Aufgaben und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Ob im Fahrdienst, in der Verwaltung, der Technik oder im Kundenservice – bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG erwarten Sie spannende Herausforderungen und ein motiviertes Team, das Sie unterstützt und fördert. Ganz gleich, ob Sie sich für eine Ausbildung, ein BA-Studium oder eine direkte Anstellung bzw. für einen Quereinstieg interessieren, bei uns finden Sie den passenden Einstieg in die Welt der Mobilität!



Sie haben Fragen? Hier treffen Sie uns persönlich:

- ➔ Karriere-Punkt am Albertplatz – immer dienstags von 9 bis 17 Uhr
- ➔ bonding Firmenkontaktmesse an der TU Dresden – 25. April 2024
- ➔ Karrieretag im Betriebshof Gruna – 27. April 2024
- ➔ Jobpark beim Stadtfest – 16. bis 18. August 2024

Starten Sie Ihre dynamische Zukunft und werden Sie ein Teil vom #teamgelb. Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.dvb.de/jobs oder bewerben Sie sich initiativ per Mail an recruiting@dvbag.de



Gut geplant auf ins Grüne – die graue Tristesse weicht frischem Grün und die Sonne lockt ins Freie. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat passend zum Start in die neue Ausflugsaison seine Broschüren für die Regionen neu aufgelegt. Ob es Sie in die luftigen Höhen des Osterzgebirges zieht, zu den Ufern des Lausitzer Seenlandes, ins Elbland rund um Meißen und Moritzburg oder doch



Neue Regionenflyer fürs Dresdner Umland

ganz klassisch in die Sächsische Schweiz: Für jede Region im Verbund hat der VVO einen eigenen Flyer herausgebracht. Neben einer Karte für die Übersicht enthalten sie detaillierte Ausflugstipps und alle Informationen zur Anreise inklusive Tickettipps. Neben den Flyern für Ziele zwischen Hoyerswerda, Altenberg, Riesa und Sebnitz gibt es zudem einen für Ausflüge nach Tschechien. Erhältlich sind die Broschüren in den DVB-Servicepunkten, bei allen weiteren Partnern im Verbund und direkt beim VVO. Zudem können sie online auf www.vvo-online.de/shop oder telefonisch unter 0351 8526555 bestellt werden.

Unter Strom – die Revolution des Busverkehrs

E-Mobilität ist längst mehr als nur ein Trend – sie ist eine unverzichtbare Säule für eine nachhaltige Zukunft, insbesondere im öffentlichen Nahverkehr. Neben unseren Bahnen sollen auch unsere Busse künftig elektrisch unterwegs sein. Eine entscheidende Rolle bei der Einführung und Entwicklung unserer E-Busflotte spielt Rico Seipel. Der Projektleiter für E-Mobilität trägt mit seiner Expertise täglich dazu bei, unsere Vision einer nachhaltigen Mobilität entscheidend voranzutreiben.



Rico Seipels DVB-Geschichte begann mit einer Ausbildung zum Energieelektroniker, bei der er sein Talent und seine Liebe für elektrische Systeme einbrachte. Nach der Ausbildung entschied er sich, bei der DVB zu bleiben, wechselte jedoch vom allgemeinen Elektrikerteam in den Bereich der Busse. In der Werkstatt kümmerte er sich von da an um alles, was mit der Elektrik unserer Busse zu tun hatte. „Von der Lichtmaschine bis zur Heizung“, erzählt er mit einem Lächeln, „seitdem faszinierte mich nicht mehr nur alles Elektrische, sondern ich entwickelte auch eine Leidenschaft für Busse“.

Der technische Fortschritt führte schnell dazu, dass seine Interessen zusammenrückten. „Die Entwicklung von neuen Elektroniklösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge fand ich spannend“, erinnert er sich. Im Jahr 2011 fing er ein Studium zum Ingenieur für Mechatronik an und unterstützte fortan die Bestrebungen der DVB, auf E-Mobilität im Busbereich zu setzen. Seine Mission? Die Beschaffung und den Einsatz von E-Bussen bei der DVB voranzutreiben.

Robert Steiner (links) und Rico Seipel (rechts) machen sich für die E-Mobilität stark.

„Den Vorreiter der E-Mobilität hatten wir in Dresden schon recht früh am Start: unsere O-Busse“, erklärt er. „Doch als die Flotte in den 70er-Jahren hätte modernisiert werden müssen, war Kupfer teuer und Diesel günstig. Zudem diente der Bus immer mehr als Zubringer für die Straßenbahn und sollte flexibler werden. Man verabschiedete sich deshalb also von der Oberleitung und stieg auf Dieselbusse um. Mittlerweile hat sich die Welt verändert“, fährt er fort. „Flexibel sollen die Busse natürlich noch immer sein, der O-Bus ist keine Option mehr. Nachhaltigkeit und Umweltschutz rücken jedoch immer mehr in den Fokus. Daher haben wir stets die Möglichkeiten der Elektrifizierung im Busbereich im Blick behalten und uns bei den Tests und der Weiterentwicklung bestehender Produkte aktiv eingebracht. Gestartet sind wir mit einem Hybridbus von Solaris, weitere von Mercedes, MAN und Hess folgten. Vorteil war, dass diese Busse schnell einsetzbar waren, da keine Ladestationen gebraucht wurden. War der Strom alle, konnte man ganz einfach auf Diesel umstellen.“ Im Hinterkopf blieb aber immer ein Ziel:

„**Unsere Busse sollen 100 % elektrisch unterwegs sein.**“

Rico Seipel,
Projektleiter E-Mobilität

Als im August 2022 die 20 neuen Mercedes eCitaros auf Linie gingen, wurde dieser Traum Realität. „Ein Anfang. Bis alle Busse in Dresden elektrisch fahren, werden noch einige Jahre vergehen“, stellt Rico Seipel fest. Mit einem Augenzwinkern merkt er an: „Und selbst die ersten 20 Busse auf die Dresdner Straßen zu bringen, war kein Kinderspiel. Da musste viel durchdacht, erprobt und gebaut werden. Das ist ein Prozess mit extrem viel Abstimmungsbedarf, sowohl intern als auch mit den



städtischen Ämtern und der SachsenEnergie“, umreißt er die Komplexität der Umsetzung. Zufrieden ergänzt er: „Letztendlich fand man für alles Lösungen. Die geeigneten Linien wurden gefunden, Ladevorrichtungen an den Endpunkten errichtet, der tägliche Ablauf koordiniert. Seitdem rollen die E-Busse täglich zuverlässig auf den Linien 68 und 81 und haben mittlerweile zusammen schon deutlich mehr als zwei Millionen Kilometer zurückgelegt“.

Und wie geht es nun weiter? „Eins ist klar“, betont er fest, „in Zukunft wollen wir keine Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr anschaffen.“ Als nächste Kandidaten für den Einsatz von Elektrobussen sind die Linien 70, 80, 61, 85 und 90 im Gespräch. „Dafür gibt es wieder viele Fragen zu klären, zum Beispiel ob der benötigte Stromanschluss hergestellt werden kann, auf welchen Grundstücken die Gebäude für die Ladetechnik errichtet werden können, und ob für den Betriebsablauf Linien verändert oder Umläufe anders organisiert werden müssen.“

Rico Seipel freut sich auf die Aufgabe. Er ist motiviert durch das bereits Erreichte und stolz darauf, dass die ersten E-Busse der DVB genauso zuverlässig und leistungsstark sind wie ihre dieselbetriebenen Vorgänger. „Die Ergebnisse sprechen eine eindeutige Sprache und haben so manchen Skeptiker von den Vorteilen der Elektromobilität überzeugt“, stellt er abschließend fest.

Auf Linie – mit der 72 vom ElbePark nach Klotzsche, Infineon

In unserer Serie „Auf Linie“ stellen wir Ihnen unsere 29 Buslinien vor und erzählen Wissenswertes zur Strecke, Spannendes zu verschiedenen Haltestellen und warum es sich lohnt, entlang der Linie auf Entdeckungstour zu gehen.



ElbePark

Willkommen im ELBEPARK Dresden, wo nicht nur Shoppingräume wahr werden! Seit 1995 locken umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote sowie Veranstaltungen Groß und Klein, hin und wieder mal vorbeizuschauen. Besonders bequem erreichen Sie das Center natürlich mit unseren Gelben. Während die An- und Abreise von Beginn an per Bus möglich war, gesellte sich die Straßenbahn erst mit Eröffnung der Gleistrasse nach Kaditz Ende November 2003 hinzu. Und mittlerweile ist das nicht nur die Linie 9, sondern seit letztem Jahr auch täglich die Linie 13.

Altkaditz

Kaditz wurde von sorbischen Siedlern gegründet und im Jahre 1269 erstmals urkundlich erwähnt. Schon zu dieser Zeit soll hier eine Kapelle gestanden haben. Der heutige Bau der Emmauskirche entstand um 1500 im spätgotischen Stil, der Turm folgte im Jahr 1869. Die stattliche Sommerlinde im Kirchhof ist mit ihren geschätzten sieben- bis neunhundert Jahren der älteste Baum in Dresden.



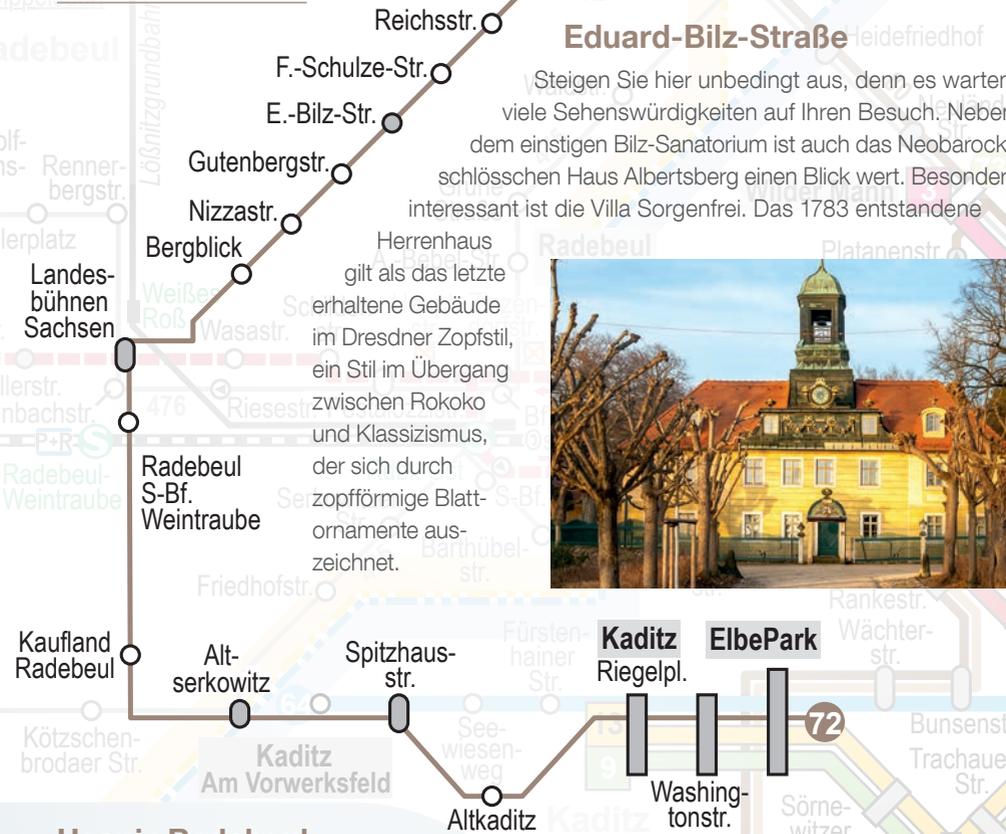
Altserkowitz

Das Platzgassendorf Serkowitz wurde 1315 als Cerakuicz erstmalig urkundlich erwähnt. Ein Rundgang durch den historischen Ortskern empfiehlt sich, denn es lassen sich noch einige schöne Bauernhäuser entdecken. Direkt an der Haltestelle sehen Sie gleich den ehemaligen Gasthof Serkowitz aus dem 14. Jahrhundert – einer der ältesten Gasthöfe der Löbnitz. Er ist leicht zu finden, denn das originell gestaltete Gebäude beherbergt die Dauerausstellung des Lügenmuseums.



Fakten bitte:

- ✓ 17 Kilometer Streckenlänge
- ✓ 42 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- ✓ 35 Haltestellen



Eduard-Bilz-Straße

Steigen Sie hier unbedingt aus, denn es warten viele Sehenswürdigkeiten auf Ihren Besuch: Neben dem einstigen Bilz-Sanatorium ist auch das Neobarockschlösschen Haus Albertsberg einen Blick wert. Besonders interessant ist die Villa Sorgenfrei. Das 1783 entstandene

Herrenhaus gilt als das letzte erhaltene Gebäude im Dresdner Zopfstil, ein Stil im Übergang zwischen Rokoko und Klassizismus, der sich durch zopfförmige Blattornamente auszeichnet.



Hospiz Radebeul

Auch nahe dieser Haltestelle gibt es unzählige Highlights zu entdecken. Wir möchten Ihnen dafür unseren 18. Streifzug „Der Reblaus auf der Spur: Von Wilder Mann nach Oberlöbnitz“ ans Herz legen, der Sie u. a. durch den schönen Fiedlergrund führt. Hier ließ Friedrich Eduard Bilz seinen Ideen rund um sein Licht-Luft-Bad freien Lauf: Bewegung an der frischen Luft und weite Blicke über das Elbtal sollen zur Heilung von Krankheiten beitragen. Zahlreiche Pfade verbinden daher Aussichtspunkte, Türme und Villen. Es lohnt sich!





Boxdorf, Am Grunde

Obwohl viele Jahrhunderte in der Umgebung Korn angebaut wurde, steht auf dem hiesigen Gallberg erst seit 1839 eine Windmühle. Davor waren die Bauern aufgrund des Mahlzwangs verpflichtet, ihr Getreide im weit entfernten Plauenschen Grund mahlen zu lassen. 1831 entfiel er endlich, doch das Glück war der ortseigenen Mühle nicht hold: Im Jahr 1849 brannte sie nach einem Gewitter ab. Sie wurde wiederaufgebaut, doch 1887 durch einen weiteren Blitzschlag im Inneren zerstört. Mittlerweile wird die Holländermühle als Heimatmuseum und Aussichtspunkt genutzt.



Auf historischen Spuren

Auf der heutigen Strecke fährt die Buslinie 72 seit der letzten großen Umstellung des Dresdner Busnetzes im Jahr 2009. Sie entstand durch das Zusammenlegen einiger Linien im Norden, um eine neue Direktverbindung von Dresden über Radebeul, Boxdorf und Hellerau nach Klotzsche zu schaffen. Doch schon vor 2009 gab es eine Linie 72, die allerdings zwischen Coschütz und Luga verkehrte. Im Zuge der Linien-

reform wurde diese Strecke mit der von der Linie 76 verknüpft und unter der Liniennummer 66 zusammengefasst. Schule Langebrück



Beckerstraße

Die Beckerstraße ist ein guter Ausgangspunkt, um Rähnitz zu erkunden. Das Straßendorf wurde im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt und gehört zu den ältesten Ansiedlungen im Norden von Dresden. Direkt an der Haltestelle begrüßt Sie die Rähntitzer Kirche aus dem Jahr 1904. Danach empfehlen wir einen Abstecher über die Hellerstraße zum Bauernweg. Dort warten Drei- und Vierseitenhöfe darauf, von Ihnen bewundert zu werden.



Klotzsche, Infineon

Mit der neuen Buslinie 72 ist im Jahr 2009 außerdem das Gelände von Infineon besser an den ÖPNV angeschlossen worden. Der hiesige Gewerbestandort wurde 1994 gegründet, damals noch als Teil von Siemens. Laut eigenen Angaben gehört Infineon zu den weltweit größten Unternehmen in der Halbleiterherstellung und beschäftigt in Dresden über 3.200 Menschen. Seit ein paar Jahren gibt es hier ein Entwicklungszentrum für Automobil- und Leistungselektronik sowie künstliche Intelligenz.



Rathaus Klotzsche

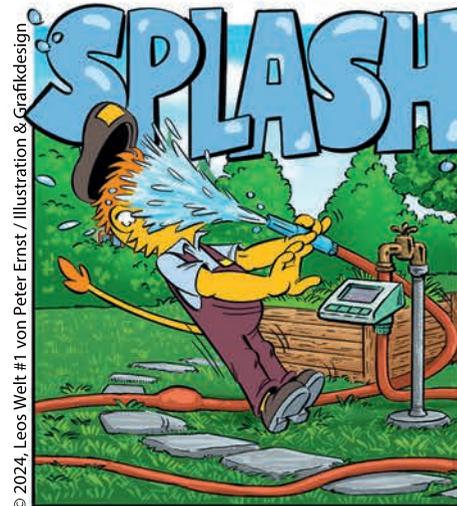
Nur wenige Meter von der Haltestelle entfernt, finden Sie das 1907 eingeweihte Rathaus Klotzsche, in dem heute das Stadtbezirksamt untergebracht ist. Im Bürgersaal können Sie bei öffentlichen Veranstaltungen schöne Jugendstilornamente, Wappen und ein großes Ölgemälde der Ortsansicht von Klotzsche bewundern. Die Giebelseite des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes war einst sogar mit dem Klotzschener Ortswappen sowie sächsischen Staatswappen geschmückt, jedoch wurden diese bei einer Sanierung in den 1960er-Jahren entfernt.



Gehen Sie mit unseren Gelben auf Erkundungstour und erfahren Sie mehr über Dresdens Stadtteile. Im nächsten bewegt! sind wir mit unseren „kurzen“ Buslinien, u.a. mit der 73 von Wilder Mann zur Wurzener Straße, „Auf Linie“.



Die Freunde machen sich ans Werk. Layla mäht den Rasen, Theo entsorgt den Müll und Leo verlegt äußerst akribisch die Schläuche für das neue Bewässerungssystem.



Kreuz und quer

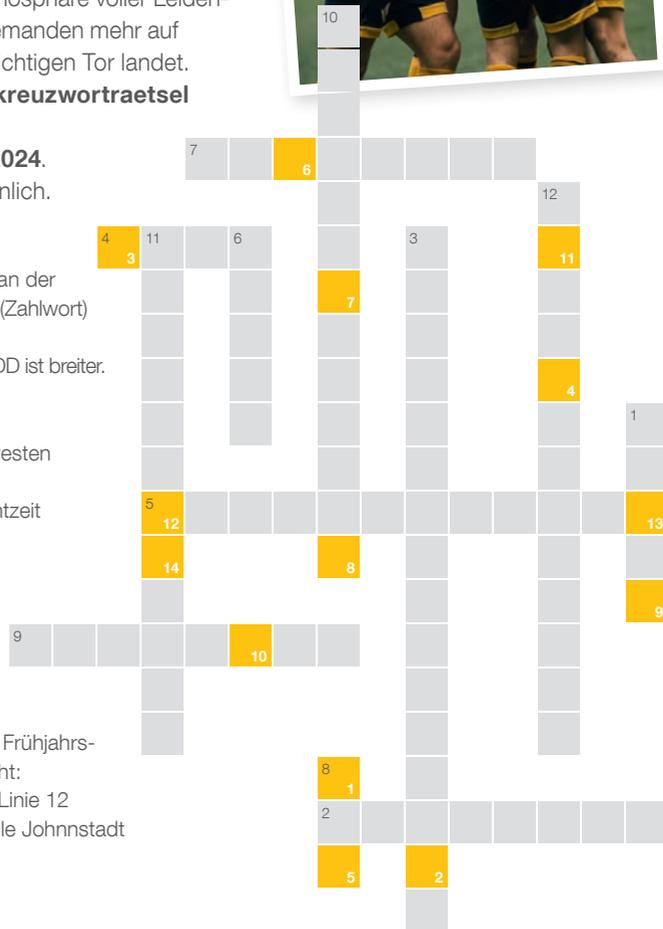
Rätsel lösen und Eintrittskarten für das Spiel Dynamo Dresden vs. SC Verl gewinnen!



© SCD/Dennis Hatzschold

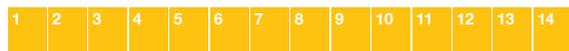
Emotionen brodeln, Fahnen wehen und jede Sekunde zählt – seien Sie am **4. Mai 2024** live dabei, wenn Dynamo Dresden um wichtige Punkte gegen den SC Verl kämpft. Freuen Sie sich auf eine Atmosphäre voller Leidenschaft und Spannung, bei der es niemanden mehr auf den Sitzen hält, sobald der Ball im richtigen Tor landet. Teilen Sie uns unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel das richtige Lösungswort mit. Einsendeschluss ist der **25. April 2024**. Die Gewinner informieren wir persönlich.

1. Wie viele Straßenbahnlinien fahren an der Haltestelle Hauptbahnhof Nord ab? (Zahlwort)
2. Endhaltestelle der Linie 80
3. Der neue Stadtbahnwagen NGT DX DD ist breiter. Um wie viele Zentimeter? (Zahlwort)
4. Kurzwort für Straßenbahn (engl.)
5. Welcher Betriebshof liegt im Nordwesten von Dresden?
6. Abfahrten und Verbindungen in Echtzeit sehen Sie in unserer App DVB ...
7. Endhaltestelle der Linie 7
8. An welcher Haltestelle muss man aussteigen, wenn man exotische Tiere bewundern möchte?
9. In welchem Dresdner Stadtteil steht die Dreikönigskirche?
10. Betagte Lady, die am 8. April in die Frühjahrsrevision mit Hauptuntersuchung geht:
11. Blumiger Haltestellenname auf der Linie 12
12. Diese Brücke verbindet die Stadtteile Johnnstadt und Innere Neustadt:



Das Lösungswort der Ausgabe 3/2023 lautete Bratapfeltorte.

Lösungswort



Gutscheine sind in der Regel drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde, gültig und können daher auch zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26.

#wirbewegendresden

Schnappschuss des Quartals

Vielen Dank an bummelpaul für die stimmungsvolle Momentaufnahme.

Weitere tolle Fotos

Wollen Sie mehr von uns sehen? Unsere Gelben, die Betriebshöfe, unseren Blick auf Dresden? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @dvbag.



Ihre Fahrlektüre

Markus Heitz Schnitzel Surprise

Thomas „Thom“ Mann ist Inhaber des „Manni's Schnitzeleck“, in dem noch die 80er herrschen. Der Mittvierziger war einst der beste Koch-Azubi seines Jahrgangs, hatte ein eigenes Restaurant und den ersten Stern in Griffweite. Doch dann endete der steile Aufstieg im „Schnitzeleck“, wo die Gerichte „Schnitzeltod in Venedig“ und „Der Frittenberg“ heißen.

Thom droht das finanzielle Ende, als mit Max ein junger, findiger TV-Produzent auf ihn aufmerksam wird, der ihn in den Mittelpunkt von neuen Koch-Show-Formaten stellt. Was im Internet als Test am besten läuft, soll zur Primetime ins TV! Schon ist der Thom erzwungenermaßen mitten drin im Kochzirkus.



Verlosung

Unser Buchtipp für Bahn und Bus – 10 signierte Exemplare zu gewinnen!!

Nehmen Sie bis zum **3. Mai 2024** an der Verlosung auf www.dvb.de/thalia oder auf dem Postweg teil. Im Falle eines Gewinns geben wir Ihre Daten (Name und Adresse) an unseren Partner Thalia zum Versand des Gewinnes weiter.

Umfang: 352 Seiten
Preis: 12,- Euro
Verlag: Knaur Taschenbuch

Danke an Thalia Dresden – Haus des Buches



Aus dem Winterschlaf erwacht



Machen Sie sich bereit für einen ausgedehnten Spaziergang durch die erwachende Natur mit duftenden Blumenwiesen und um die Wette zwitschernden Vögeln! Ob allein, mit der Familie oder mit Freunden – das Dresdner Umland ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber. Ziehen Sie Ihre Wanderschuhe an, schnappen Sie sich eine Picknickdecke und los geht's!



Unterwegs im Dresdner Westen

Nutzen Sie als Ideengeber doch unseren 25. Streifzug! Die neue Tour unserer Wandertipp-Reihe führt Sie auf einem acht Kilometer langen Weg von Cossebaude über Neu- und Alt-Leutewitz nach Merbitz weiter zur Zschoner Mühle bis nach Leutewitz. Genießen Sie auf Ihrer knapp dreistündigen Tour beeindruckende Ausblicke über das Elbtal sowie die Stadt Dresden bis zum Elbsandsteingebirge und erkunden Sie die bäuerliche Architektur des 19. Jahrhunderts.

Tariftipp: Deutschlandticket

- ✓ deutschlandweit in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs in der 2. Klasse gültig
- ✓ kostet monatlich 49 Euro
- ✓ gilt für eine Person ab 6 Jahren (personengebunden)
- ✓ monatlich kündbar

Lassen Sie sich von der Schönheit des Dresdner Westens verzaubern! Start- und Endpunkt sind bequem mit unseren öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Unter www.dvb.de/wandertipps sowie über die App komoot finden Sie alle Streifzüge. Eine Auswahl gedruckter Streifzug-Flyer erhalten Sie in den DVB-Servicepunkten.

PhilippHerfortPhotography, Robert Jentzsch, Adobe Stock.
Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen:
 Die angegebenen Daten werden zur Bearbeitung und zu Nachweiszwecken ein Jahr gespeichert und danach gelöscht. Daten der ermittelten Gewinner, die für das Rechnungswesen von Bedeutung sind, werden zu Nachweiszwecken gegenüber der prüfenden Behörde 10 Jahre aufbewahrt.
Auflage: 40.000 Stück
Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG
bewegt! 2/2024 erscheint vsl. im Juli 2024. Änderungen vorbehalten.

Impressum

bewegt! Ausgabe 1/2024
Redaktionsschluss: März 2024
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
 Telefon 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de, www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag
Redaktion: Jacqueline Kleinschmidt
Verantwortung: Katrin Hoppe
Fotos: DVB AG, André Forner, Lars Neumann, Dresden Titans/Florian Wolf, SGD/Dennis Hetzschold,

In der Natur Kraft tanken

Ganz gleich, ob Sie die Natur erkunden, kulturelle Sehenswürdigkeiten entdecken oder einfach nur die frische Frühlingsluft genießen möchten, Sachsen bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten für unvergessliche Ausflüge. Von blühenden Gärten und Parks bis hin zu malerischen Wanderwegen und historischen Städten gibt es für jeden etwas zu erleben. Wir haben für Sie vier Ausflugstipps herausgesucht, die Sie ins frühlingshafte Grün entführen.

Findlingspark Nochten

Der einzigartige Landschaftspark bei Görlitz ist für seine beeindruckende Sammlung von Findlingen bekannt. Er erstreckt sich über eine Fläche von etwa 20 Hektar und beherbergt mehr als 300 Findlinge, die in verschiedenen Formationen und Arrangements angeordnet sind. Die Findlinge, die aus Granit, Gneis und anderen Gesteinen bestehen, kommen aus verschiedenen Regionen Europas und sind teilweise bis zu 2,5 Milliarden Jahre alt.



Muskauer Park

2004 wurde der malerische Landschaftspark, der im 19. Jahrhundert von Graf Hermann von Pückler-Muskau gestaltet wurde, zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Das weitläufige Gelände erstreckt sich über etwa 830 Hektar, wobei ein Drittel davon auf deutschem und zwei Drittel auf polnischem Gebiet liegen. Beide Seiten sind mit zwei Brücken verbunden. Auf deutscher Seite befinden sich u.a. das Neue und das Alte Schloss sowie die Orangerie und die Schlossgärtnerei.



Kamenzer Rhododendronpark

Ein Besuch lohnt sich nicht nur zur Blütezeit im Mai. Der Park wurde im 19. Jahrhundert vom preußischen Gutsbesitzer Friedrich Herrmann Rötschke gestaltet und beherbergt über 500 verschiedene Rhododendron- und Azaleensorten aus aller Welt. Die Landschaftsgestaltung des Parks umfasst malerische Wege, Brücken und Teiche, die die Pflanzenvielfalt hervorheben und den Besuchern eine idyllische Umgebung zum Entspannen bieten.



Schlosspark Lützschena

Gut zehn Kilometer vom Leipziger Zentrum entfernt in Richtung Halle liegt der Schlosspark Lützschena. Der Park zeichnet sich durch seine malerischen Wege, alten Bäume und Teiche aus und bietet Besuchern eine ruhige und idyllische Umgebung zum Spazierengehen und Entspannen. Neben einer Vielzahl von Pflanzen und Blumen beherbergt der Park auch historische Gebäude wie den barocken Pavillon und eine romantische Holzbrücke.





Für Fans: OPEL-Blitz 3,5-3600N - hier abtrennen! ↗



BEWEGENDE JOBS bei der DVB AG

Jetzt bewerben unter
dvb.de/jobs

Wir bewegen Dresden.

